



DJV erleichtert über Freilassung von Ahmed Mansour

DJV erleichtert über Freilassung von Ahmed Mansour
Der Deutsche Journalisten-Verband begrüßt die Freilassung des ägyptischen Fernsehjournalisten Ahmed Mansour. Michael Konken, Bundesvorsitzender des DJV, hatte bereits am Sonntag bezweifelt, dass das Verfahren gegen den Journalisten in seiner Heimat nach rechts-staatlichen Regeln erfolgt sei. Konken hatte gefordert, Mansour auf keinen Fall ausliefern zu lassen, da er drastische Repressalien zu befürchten habe. "Wir sind sehr erleichtert zu hören, dass Ahmed Mansour wieder auf freiem Fuß ist und dass die Bundesregierung einer Auslieferung Mansours offen-sichtlich nicht zustimmen würde," so Konken. Mansour war am Samstag am Flughafen Tegel aufgrund eines Fahndungs-gesuchs von Interpol verhaftet worden. Dies war kein Haftbefehl im juristischen Sinne. Ein Auslieferungsabkommen zwischen Deutschland und Ägypten gibt es nicht. "Die Bundesregierung sollte nun schnellstmöglich erklären, warum Ahmed Mansour überhaupt festgenommen wurde", sagt Michael Konken. "Es gab keinen Handlungszwang für die Festnahme, es lag also im Ermessen der Bundespolizei, dies zu tun oder zu lassen. Die deutsche Regierung sollte sich nicht zum Handlanger der Ägyptischen Regierung machen, sondern stattdessen Pressefreiheit in dem Land fordern!"
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Ella Wassink
Tel. 030/72 62 79 20
Fax 030/726 27 92 13
www.djv.de

Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife: Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung. Rechtsschutz: Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten. Beratung: Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.